



## **P-Seminar „Botschafterschule des Europäischen Parlaments“**

In diesem Projektmanagement-Seminar wollen wir die bisher sehr erfolgreiche Arbeit am Thema Europa und die Zusammenarbeit mit dem Europäischen Parlament fortsetzen. Das ITG ist seit Sommer 2019 offiziell „Botschafterschule des Europäischen Parlaments“, d.h. die Juniorbotschafter werden bei europäischen Veranstaltungen, Seminaren, Workshops, Einladungen (z.B. nach Brüssel, Straßburg und Luxemburg) und Wettbewerben priorisiert und sie erhalten, neben einem vorzeigbaren und international anerkanntem Abschlusszertifikat, zahlreiche Möglichkeiten der Weiterbildung und Berufsorientierung.

Für das P-Seminar heißt das, dass wir die aktuellen Ereignisse in der EU auf dem Infopoint dokumentieren und veröffentlichen. Wir organisieren im Mai den Europatag mit Planspielen, Rollenspielen, Vorträgen u.v.m. Für die Schülerzeitung, den Jahresbericht und den EP-Newsletter verfassen wir Artikel über unsere Tätigkeiten. Zudem nehmen wir an Veranstaltungen, z.B. in Kooperation mit dem Europa-Ausschuss des Bayerischen Landtags oder den Juniorbotschaftertreffen teil. Mit Europa-Politikern diskutieren wir in einem Blog oder veranstalten Diskussionsrunden online oder direkt. Unterstützt werden wir dabei von verschiedenen Organisationen, die zu uns an die Schule kommen und Informationsveranstaltungen und Planspiele (z.B. zum Green Deal) anbieten. Wenn wir Einladungen in Europas Hauptstädte erhalten, sind diese auch immer mit spannenden Vorbereitungen verbunden; wir schreiben Statements und Diskussionsgrundlagen zu ausgewählten Themen (z.B. Mobilität in Europa), die wir dann mit anderen Botschafter-Gruppen aus ganz Europa vor Ort diskutieren. Verbunden mit diesen Reisen sind natürlich Besuche im Europaparlament, bei der Kommission, Gespräche mit EP-Abgeordneten und ein „europäisches Sightseeing“.

Damit die „Botschafterschule“ weiterhin am ITG implementiert bleibt, ist es Aufgabe der Juniorbotschafter dieses P-Seminars, neue und interessierte SchülerInnen der 9. und 10. Jahrgangsstufe zu rekrutieren, die diese Arbeit auch in den kommenden Jahren fortsetzen.

Durch die Kontakte, die man im Laufe des Seminars erhält, ergeben sich viele berufliche Perspektiven, z.B. durch Praktika an europäischen Institutionen.

Die Arbeit der Juniorbotschafter wird zwar dokumentiert, aber Ziel ist die Entwicklung einer Eigendynamik innerhalb des Projekts, die sich ganz individuell gestalten lässt, d.h., dass es sehr viele Freiräume für unterschiedliche Interessen und Aktivitäten gibt.

Im Vorfeld und zur Einführung in das P-Seminar erhalten alle Teilnehmer eine ausführliche Einführung in die Funktionsweise der EU und in die aktuellen Fragestellungen. Voraussetzung für die Teilnahme sind Interesse an Europa und Motivation zur eigenverantwortlichen Aktivität.